VR-02-190 Vom Aufstiegsversprechen zur Chancengarantie - damit Herkunft nicht über Zukunft entscheidet

Antragsteller*in: Anja Margrit Reinalter (KV Biberach)

Änderungsantrag zu VR-02

Von Zeile 189 bis 190 einfügen:
reproduzieren, und Kinder entsprechend ihrer individuellen Ausgangslagen und Bedarfe fördern.

Datengestützte Bildungspolitik

Wir verbessern Bildungsübergänge und stärken dazu die datengestützte Qualitätsentwicklung. Wir wollen eine bundesweite Bildungs-ID, um eine bessere individuelle Förderung zu ermöglichen und Verwaltungsabläufe, beispielsweise bei Schulwechseln oder Bildungsübergängen, zu vereinfachen. Außerdem schaffen wir eine pseudonymisierte Bildungsverlaufsstatistik, damit Bildungsverläufe sichtbar werden und die Wirkung von Bildungsprogrammen evidenzbasiert beurteilt werden kann.

Fachkräfte stärken, multiprofessionelle Teams als Schlüssel

Ob Berufsschullehrerin, Erzieher, Schulleitung oder Ausbildungsleiterin: Pädagogische Fachkräfte tragen unser Bildungssystem. Sie füllen eine Bildungs-Chancengarantie mit Leben und leisten täglich herausragende Arbeit. Gleichzeitig wachsen die Anforderungen, und der Fachkräftemangel unter Erzieher*innen und Lehrkräften bleibt hoch. Die Folgen sind Unterrichtsausfälle und Schließzeiten in Kitas.

Wir wollen in die Professionalisierung und die Arbeitsbedingungen von Fachkräften investieren und so auch Stress und Krankenstand entgegenwirken. Dazu gehört ein besserer Zugang zu Weiterbildung.
An allen Schulen und in Kitas wollen wir multiprofessionelle Teams etablieren, die bei Verwaltungsaufgaben und in der Sozialarbeit unterstützen und pädagogische Fachkräfte entlasten. Gerade an Schulen brauchen wir Verwaltungsfachkräfte, IT-Administrator*innen, Schulsozialarbeiter*innen und Schulpsycholog*innen als festen Bestandteil der Schulgemeinschaft.
Damit unsere Kinder die bestmögliche Bildung erhalten, brauchen wir gut ausgebildete Lehrkräfte. Der Bund soll deshalb stärker in ihre Aus- und Weiterbildung investieren. Die Lehrkräftebildung wollen wir auf Diagnostik, Sprachbildung in allen Fächern und den Umgang mit Heterogenität ausrichten.
Berufseinsteiger*innen brauchen Begleitung, Quereinsteiger*innen eine gute berufsbegleitende Qualifizierung.

weitere Antragsteller*innen

Miriam Bergmann (KV Aschaffenburg-Land); Michael Gross (KV Biberach); Moritz Heuberger (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Stefan Schmidt (KV Regensburg-Stadt); Doris Wagner (KV München); Ophelia Nick (KV Mettmann); Sabine Witzigmann (KV Bodenseekreis); Thomas Johannes Poreski (KV Reutlingen); Till Steffen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Sylvia Rietenberg (KV Münster); Sandra Detzer (KV Ludwigsburg); Sandra Deniese Boser (KV Ortenau); Gregor Möllring (KV Bremen-Nordost); Janine Diebel (KV Bautzen); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Susanne Petermann-Mayer (KV Sigmaringen); Chantal Kopf (KV Freiburg); André Butscheike (KV Westerwald); Paul Benter (KV Berlin-Mitte); sowie 77 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.